

- Vorabdruck -

Thüringer Landtag
8. Wahlperiode

THÜR. LANDTAG POST
19.06.2025 11:12
1688612025

Vorlage 8/
zu Drucksache 8/1210
19. Juni 2025

NEUFASSUNG zu Drucksache 8/1349



Antrag

der Fraktionen der CDU, des BSW und der SPD

Alternativantrag zu dem Antrag der Fraktion Die Linke

– Drucksache 8/1210 –

Kindermedienfestival „Goldener Spatz“ stärken und langfristig fördern

Alle Akteure und Initiativen der Kindermedienlandschaft in Thüringen stärken und langfristig Perspektiven geben – „Kindermedienland Thüringen“ als Marke weiter stärken

I. Der Landtag stellt fest:

1. Der Medienstandort Thüringen setzt zur strategischen Positionierung bereits seit Ende der 1990er Jahre insbesondere auf den Schwerpunkt „Kindermedien“. Die Erfahrungen seither bestätigen die Richtigkeit dieser Fokussierung. Ihre konsequente Umsetzung stärkt Thüringen als Medienstandort, bindet Fachkräfte, schafft Arbeitsplätze und eröffnet internationale Marktpotenziale und Sichtbarkeit über die Landesgrenzen hinaus.
2. Obwohl die Produktionen im Bereich Film, TV und Streaming aktuell zunehmen, vereinzelte Produktionsfirmen in Thüringen gegründet werden oder nach Thüringen kommen, ist der Anteil von Thüringer Medienproduktionen im MDR-Programm im Vergleich zu Sachsen und Sachsen-Anhalt nach wie vor nicht angemessen und ausbalanciert. Auch im KiKA-Programm sind Thüringer Medienproduktionen eher unterrepräsentiert. Eine Hebung dieses Potenzials trägt erheblich zur Stärkung der Marke und des Standorts „Kindermedienland Thüringen“ bei.
3. Bei der Umsetzung der Marke „Kindermedienland Thüringen“ etabliert sich Thüringen vor allem über die handelnden Akteure und deren Initiativen als Land für junge Medieninhalte. Die Deutsche Kindermedienstiftung Goldener Spatz zeichnet für das Deutsche Kinder Medien Festival Goldener Spatz in Gera/Erfurt als einziges A-Festival in Thüringen sowie für die europäisch orientierte Kinderfilm-Initiative KIDS Regio verantwortlich und setzt sich



damit für eine bessere Wahrnehmung Thüringens als Kindermedienland deutschland- und europaweit ein. Ebenfalls wichtige Anker dieser Strategie sind der ARD/ZDF-Kinderkanal KiKA und der STUDIOPARK KinderMedienZentrum in Erfurt, der Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V. insbesondere als Träger der renommierten Akademie für Kindermedien (AKM) und der von MDR, der Landesregierung und der Mitteldeutschen Medienförderung (MDM) unterstützten bundesweiten Förderinitiative „Der besondere Kinderfilm“ (BKF), die Landesmedienanstalt Thüringen (TLM), aber vor allem auch das Mediennetzwerk Thüringen e.V. MENT.

4. Die Initiativen der verschiedenen Akteure im Bereich „Kindermedien“ stützen den Anspruch Thüringens als Kindermedienstandort, wobei sich die Kindermedienstiftung Goldener Spatz und vor allem das Deutsche Kinder Medien Festival Goldener Spatz im Besonderen und mit Erfolg der Vermittlung von Film- und Medienkompetenz an junge Menschen, deren kulturellen Bildung und Partizipation widmet.
5. Ohne Investitionen und die Fortsetzung der „Kindermedien“-Förderung droht eine Abwanderung von Talenten und Unternehmen, ein Verlust der Wettbewerbsfähigkeit sowie letztendlich eine Schwächung der Marke „Kindermedienland Thüringen“. Die Aufnahme der Kindermedienstiftung Goldener Spatz und des Fördervereins Deutscher Kinderfilm e. V. in die institutionelle Förderung des Freistaats Thüringen wirkt dem entgegen und ist daher in einem für die Akteure auskömmlichen Maße, wie im laufenden Haushaltsjahr erfolgt ist, fortzusetzen.

II. Die Landesregierung wird gebeten,

1. ihre Anstrengungen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die verschiedenen Akteure im Bereich Medienangebote für ein junges Publikum fortzuführen, indem auch künftig im Rahmen ihrer haushalterischen Möglichkeiten die verschiedenen Akteure und deren Initiativen zur Stärkung und Fortentwicklung der Marke und des Standorts „Kindermedienland Thüringen“ gefördert und dabei insbesondere auch deren länderübergreifende Vernetzungsaktivitäten unterstützt werden;
2. Projekte mit einer besonderen Ausstrahlung und Bedeutung für die Imagepflege Thüringens als „Kindermedienland“, wie das Deutsche Kinder Medien Festival Goldener Spatz, KIDS Regio oder die Initiative „Der besondere Kinderfilm“, weiterhin institutionell zu fördern und diese damit hinsichtlich ihrer Betriebsführung dauerhaft zu stabilisieren;
3. geeignete Instrumente und Maßnahmen, wie z.B. den bereits eingeführten Studiengang „Kinder- und Jugendmedien“, zu entwickeln, um ausreichend Fachkräfte im Bereich

- „Kindermedien“ auszubilden, aber auch um Thüringen als attraktiven Standort für zukunftsorientierte Unternehmen im Wettbewerb um Fachkräfte zu positionieren;
4. zur besseren Förderung der Kindermedien in Thüringen und Stärkung ihrer Konkurrenzfähigkeit Initiativen auf EU- und Bundesebene zu unterstützen, die wie zum Beispiel über die Initiative KIDS Regio für diesen Zweck spezielle und eigenständige Förderprogramme etablieren;
 5. sich dafür einzusetzen, dass sowohl der MDR als auch der KiKA als bedeutende Auftraggeber für die Film- und Fernsehbranche mehr Aufträge nach Thüringen vergeben.

Begründung:

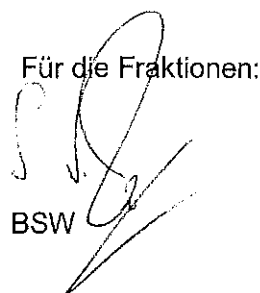
Das Thema „Kindermedien“ ist in Thüringen von Anfang an ein wichtiger Anker in der Medienstandortstrategie des Freistaates. Erfurt ist sowohl Sitz des ARD/ZDF-Kinderkanals KiKA als auch des STUDIOPARKS KinderMedienZentrum (KMZ), in dessen Umfeld sich eine Reihe kleinerer und mittlerer Medienproduktionsunternehmen angesiedelt haben. Thüringen ist zudem Heimat des bundesweit aufgestellten Fördervereins Deutscher Kinderfilm e. V., der auch die renommierte Akademie für Kindermedien trägt, sowie der Deutschen Kindermedienstiftung Goldener Spatz, die neben dem gleichnamigen europaweit bekannten Kinder Medien Festival auch für die international orientierte Kinderfilm-Initiative KIDS Regio verantwortlich zeichnet. Flankiert werden diese Initiativen von der bundesweiten Förderinitiative „Der besondere Kinderfilm“, an der neben dem MDR und der Landesregierung auch die Mitteldeutsche Medienförderung beteiligt ist, sowie das Mediennetzwerk Thüringen e. V. MENT. Der Bereich „Kindermedien“ wird somit von mehreren untereinander vernetzten Akteuren bearbeitet, was für die Entwicklung des „Kindermedienstandortes Thüringen“ wichtig ist.

Eine ganzheitliche und umfassende Unterstützung sämtlicher Akteure und Initiativen ist für die Weiterentwicklung des Medienstandort Thüringen unter der Marke „Kindermedienland Thüringen“ von großer Bedeutung, da jeder einzeln für sich und in Verbindung untereinander einen entscheidenden Beitrag leistet.

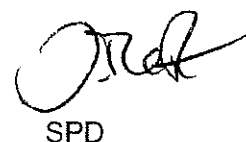


CDU

Für die Fraktionen:



BSW



SPD